



Ausgangslage

- 2018: ca. 3,462 Mio. KMU in Deutschland
- KMU: 99,4% aller Unternehmen in Deutschland (ifm Bonn)
- 55% der Beschäftigten in Deutschland in KMU tätig (destatis)
- OECD 2022: 50% der Arbeitnehmenden nehmen an WB teil
- Nur 19% der Geringqualifizierten nehmen an WB teil
- Vergleich: Teilnahme doppelt so hoch bei Höherqualifizierten



Wie können kleine und mittlere Unternehmen dabei unterstützt werden, ihre Beschäftigten zukunftsorientiert weiterzubilden?



Weiterbildungsberatung für kleine und mittlere Unternehmen im Saarland (WBB)

Kathrin Bierwirth

Projektleitung und Koordination



Die WBB Saar

- Seit 2009 („Qualifizieren statt Entlassen“)
- Ab 2015 WBB Saar unter ESF-Förderung
- Deutschlandweit einzige aufsuchende Weiterbildungsberatung für KMU (nach EU-Definition)
- Aktuelle Förderperiode bis Ende 2028
- Über 1.000 beratene Betriebe aller Branchen, vornehmlich Kleinstunternehmen (bis 9 Beschäftigte) und Kleinunternehmen (bis 49 Beschäftigte)



Vorteile WBB

- Kostenfrei und niedrigschwellig
- Erfahrenes und professionelles Beratungsteam
 - Berücksichtigung betriebs- und branchenspezifischer Besonderheiten
 - 360°-Analyse: Einbezug Nachfolgeplanung + Außenauftritt
 - „Ungetrübter“ Blick von außen
 - Unterstützung bei Maßnahmenplanung und Beantragung von Fördermitteln



Wer kann eine kostenfreie Weiterbildungsberatung beantragen?

- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Saarland
 - Unter 250 Beschäftigte
 - Umsatz unter 50 Mio. Euro, Bilanzsumme unter 43 Mio. Euro
 - Alle Branchen



Die Weiterbildungsberatung in KMU

- Unbürokratische Antragstellung
- Ø Zwei Beratungstage
- Betriebsindividuelle Weiterbildungsbedarfsanalyse
- Umfassender Betriebsbericht mit Ergebnis der Bedarfsanalyse und konkreten Maßnahmenempfehlungen
- Inklusive Fördermittelberatung
- Nachberatung bei Bedarf



Ablauf der Weiterbildungsberatung

1.

- Kontaktaufnahme: Durch Beraternen oder WBB-Homepage

2.

- Online-Selbstcheck von Unternehmen ausgefüllt

3.

- Beratungsantrag + KMU-Erklärung → Freigabe durch MWIDE

4.

- Weiterbildungsbedarfsanalyse im Betrieb

5.

- Detaillierter Betriebsbericht mit konkreten Empfehlungen

6.

- Abschlussgespräch mit Fördermittelberatung und Hilfe bei Beantragung von Fördermitteln bei Bedarf

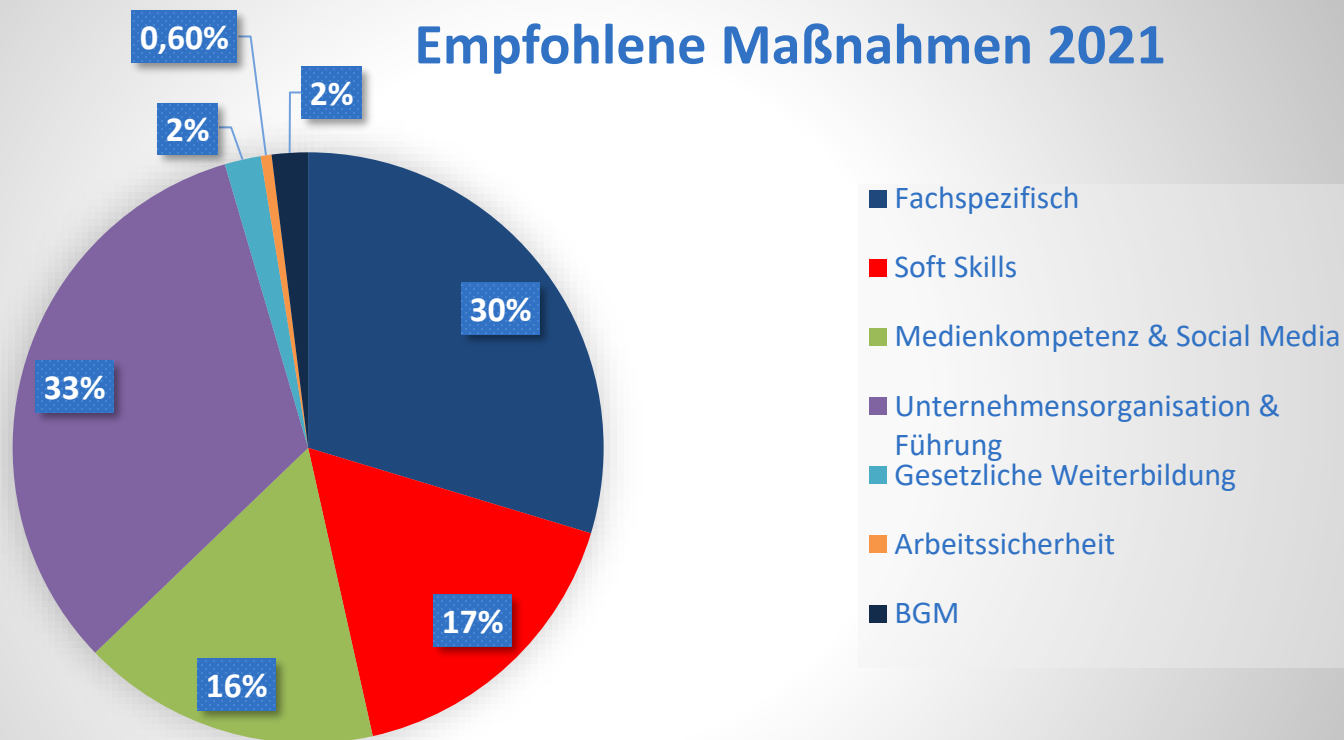


Beratungsschwerpunkte

- Technologischer Wandel
- Nachhaltigkeit
- Diversität
- Weiterbildung von Frauen
- Atypisch Beschäftigte und Geringqualifizierte



Empfohlene Maßnahmen 2021





Evaluation der Beratung

- Feedback sehr positiv
- Komplexität und Kontinuität der Krisen setzen KMU zunehmend zu
- Beratungsbedarf nimmt stetig zu
- Komplementäre Fördermöglichkeiten für Wirksamkeit der Beratung wichtig
 - [Kompetenz durch Weiterbildung](#) (Saarland)
 - [Qualifizierungschancengesetz](#) (Deutschland)
 - [DigitalStarter](#) (Saarland)
- Weiterbildungslandschaft zerklüftet und undurchsichtig



Quellen

- [Deutschland - Institut für Mittelstandsforschung Bonn \(ifm-bonn.org\)](http://ifm-bonn.org)
- [Kleine und mittlere Unternehmen - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](http://destatis.de)
- [Executive summary | Career Guidance for Low-Qualified Workers in Germany | OECD iLibrary \(oecd-ilibrary.org\)](http://oecd-ilibrary.org)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Website
WBB

Kontaktdaten:

Kathrin Bierwirth

iso-Institut Saarbrücken e.V.

Tel.: 0681 / 9 54 24 – 42

E-Mail:

bierwirth@iso-institut.de



LinkedIn
WBB